

## **Qualitätsbericht Kinderladen „Schmuddelkinder in Bewegung“ e.V. in Kiel**

Unser Kinderladen wurde 1993 von einer Gruppe von Müttern als Elterninitiative gegründet. Träger der Einrichtung ist der Verein „Schmuddelkinder in Bewegung“ e.V., finanziert werden wir durch die Stadt Kiel.

Zur Zeit betreuen 1 Erzieher und 2 Erzieherinnen 15 Kinder im Alter von 1-6 Jahren in unserer altersgemischten Gruppe. In der Gruppe sind 5 Kinder unter 3 Jahren, so dass die jüngeren Kinder von den Älteren lernen und umgekehrt die älteren Kinder den „Kleinen“ helfen und Rücksichtnahme lernen.

Pädagogischer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Bewegung.

Im Oktober 2007 erhielten wir die Auszeichnung „Anerkannter Bewegungskindergarten Schleswig-Holstein“. Hierfür nahm das pädagogische Personal an folgenden Weiterbildungen, bzw. Ausbildungen teil:

- Ausbildung zum staatlich anerkannten Motopädagogen (1Erzieher)
- Zusatzqualifikation „Psychomotorik für Kinder“ und „Verstehende Psychomotorik“ (1Erzieherin)
- Zusatzqualifikation „Psychomotorik für Kinder“ (1Erzieherin)

Wir orientieren uns in unserer Arbeit an der Motopädagogik/Psychomotorik.

Psychomotorik deutet auf den direkten Zusammenhang von Psyche und Bewegung hin, da es keine Bewegung ohne die Beteiligung gefühlsmäßiger Prozesse gibt. Und deshalb muss es auch möglich sein, über die Bewegung die Psyche des Menschen zu verändern, bzw. über eine veränderte Motorik, Körperhaltung und Bewegung Einfluss auf die Persönlichkeit des Menschen Einfluss nehmen zu können. Motopädagogik ist ein ganzheitlich orientiertes Konzept, das die Kognition, Emotion und Bewegung gleichermaßen einbezieht. Es sollen die Stärken erkannt und genutzt werden um mit ihnen an den Schwächen zu arbeiten. Dabei wird die Persönlichkeit respektiert und das Selbstvertrauen gestärkt. Jedes Kind wird individuell begleitet, d.h. ihm werden Möglichkeiten angeboten, seine Wahrnehmung und Handlungskompetenzen weiter zu entwickeln. Gleichzeitig hat das Kind die Möglichkeit in einer überschaubaren Gruppengröße sich mit dem sozialen Miteinander auseinander zu setzen.

„Das Kind ist Akteur seiner eigenen Entwicklung“ und das humanistische Menschenbild sind Kerngedanken der Psychomotorik.

Die Bewegung bestimmt unseren Alltag, so haben wir in unseren Gruppenraum ein Motorik-Zentrum einbauen lassen. In diesem gibt es verschiedene Möglichkeiten der Bewegung, z.B. kann man dort Schaukeln, Seile, Tücher, Reifen, etc. einhängen. Zudem gibt es eine Kletterwand in der Einrichtung. Die Kinder haben freien Zugang zu Rollbrettern, Bällen, anderen Bewegungsgeräten und Kleinmaterialien.

Die Kinder dürfen bei jedem Wetter nach draußen und haben dort die Möglichkeit sich mit der Natur und verschiedenen Materialien, wie Holz, Stein, Sand, Erde, usw. auseinander zu setzen.

Zweimal pro Woche bieten wir ein psychomotorisches Bewegungsangebot in der Sporthalle an.

14tägig gibt es ein Angebot „Wassergewöhnung“.

Wir kooperieren mit dem Sportverein im Stadtteil.

Zur Zeit sind wir auf der Suche nach Sponsoren, da wir sehr gerne unser Außengelände anders gestalten möchten. Zum Beispiel mit einem Niedrigseil-Klettergarten und verschiedenen anderen Elementen.

Verschiedene Kleinmaterialien, wie Tücher, Jonglier-Utensilien, Bälle, etc. würden wir auch gerne noch anschaffen.

Im Weiteren fördern wir die Gesundheit durch eine gesunde Ernährung. Das Mittagessen wird von den Eltern täglich frisch zubereitet. Als Zwischenmahlzeit bieten wir den Kindern täglich Obst und Gemüse an. Ein vollwertiges Brot, sowie gesunde Aufstriche sind uns wichtig. Wir essen gemeinsam. Aber wir wünschen uns auch mehr Zeit/Personal um z.B. mit einzelnen Kindern einen Obstsalat o.ä. zuzubereiten.

Wir möchten den Kindern die Herkunft der Nahrungsmittel vermitteln und einen schonenden Umgang mit ihnen und der Natur vermitteln.

Nach dem Essen werden mit einer päd. Kraft die Zähne geputzt. Regelmäßig besucht uns eine Prophylaxe-Helferin.

Anfang des Jahres haben wir unsere Stühle abgeschafft und uns für Schaumstoffwürfel als Sitzmöbel für die Kinder entschieden. Diese sind vielseitig zu verwenden und man kann sie schnell weg stellen um mehr Bewegungsraum zu haben.

Wir erziehen die Kinder dazu mit den natürlichen Ressourcen schonend umzugehen. Also das Licht nicht unnötig brennen zu lassen, den Kühlschrank zu schließen oder Wasser sparsam zu verwenden. Eine Regentonne wäre eine gute nächste Anschaffung, ebenso ein Komposthaufen und mehr Energiesparlampen.

Ein gutes soziales Miteinander unter den Kindern, zwischen Kindern und Erzieher/innen und Eltern ist uns sehr wichtig. Wir führen täglich Gespräche, helfen bei Problemlösungen, diskutieren Ideen, hören zu, entwickeln mit den Kindern zusammen immer wieder Neues. Die Kinder sind an Entscheidungen und dem Alltag beteiligt.

Unter anderem gibt es eine Kinderkonferenz.

Alle 6 Wochen findet ein Elternabend statt. Täglich gibt es Tür- und Angelgespräche, aber auch längere Unterhaltungen mit Eltern.

Die Eltern übernehmen Elterndienste und können so am Kinderladenalltag teilhaben.

Weitere Aktivitäten:

- Theater
- Ferienfahrt mit zwei Übernachtungen
- Schlaffeste
- Strand- und Waldausflüge
- Wanderungen in die Umgebung
- Erdbeerfeld
- Kieler Woche
- Besuche bei Kindern und Eltern Zuhause
- Museumsbesuche
- Projekt: Mein Körper
- Projekt. Berufe
- Laternenfest
- Sommerfest
- Kochen und Backen
- Steine und Holz bearbeiten
- Wasserexperimente

Für Ausflüge versuchen wir den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen, oder Fahrgemeinschaften zu bilden. Toll wäre es, den Strand oder einen Wald direkt vor der Tür zu haben. Dann müssten Ausflüge nicht lange geplant werden und wären und man könnte mehr zu Fuß unterwegs sein.

Alle Wahrnehmungsbereiche zu fördern, Neues zu entdecken, Individuell anzusprechen und die Begegnung sind Ziele unserer täglichen Arbeit. Wir möchten die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten und sie unterstützen. Damit aus ihnen gesunde, verantwortungsbewusste, selbstbewusste, mitdenkende und starke Menschen werden, die Freude an einem bewegtem Leben haben.

Unser Motto: „Immer in Bewegung bleiben!!!“